

Podiumsdiskussion 30. EMSE-Tagung

(10.12.2021, 12.15 - 13.45 Uhr)

Moderation: Dr. Günter Klein (Direktor des IBBW)

Teilnehmende:

Bereich	Person
Wissenschaft	– Prof. Dr. Martin Heinrich (Professor für Erziehungswissenschaft und Leiter der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg der Universität Bielefeld und Koordinator des Netzwerks EMSE)
Landesinstitute / Qualitätseinrichtungen der Länder	– Dr. Gesa Ramm (Direktorin des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein IQSH)
Kommunales Bildungsmanagement	– Daniela Wagner (Stadt Freiburg)
Bildungspraxis und -administration	– Dr. Susanne Pacher (Leiterin der Abteilung Schule und Bildung, Regierungspräsidium Tübingen) – Sascha Lieneweg (Schulleiter Gemeinschaftsschule Elsenzschule Bammental)

Leitfragen:

1. Runde an Datennutzende (Frau Wagner, Frau Dr. Pacher, Herr Lieneweg)

- Wann und bei welchen Themen/Aufgaben sind Daten und wissenschaftliche Erkenntnisse für Sie wichtig? Welchen Nutzen hat die Nutzung von Daten bzw. wissenschaftlichen Erkenntnissen für die schulische Qualitätsentwicklung?
- Wie setzen Sie Daten/wissenschaftliche Erkenntnisse ein, wie arbeiten Sie mit Daten/wissenschaftlichen Erkenntnissen? Bitte ein möglichst konkretes Beispiel nennen.

2. Runde an Datengebende (Frau Dr. Ramm, Herr Prof. Dr. Heinrich)

- Zu welchen schulbezogenen Themen/Herausforderungen im Kontext QE stellen Sie Informationen/Erkenntnisse/Daten zur Verfügung? Bitte ein paar Beispiele nennen.
- In welchen Hinsichten könnten/sollten Schulen, Schulaufsicht/kommunale Schulentwicklungs- und Jugendarbeitsplanung Daten/wissenschaftliche Erkenntnisse noch intensiver nutzen?

3. Runde an gesamtes Podium

- Wie müssten Daten/wissenschaftliche Erkenntnisse aufbereitet/verfügbar gemacht werden, damit ihr Nutzen und ihre Nutzung verbessert werden? Welche Gründe sehen Sie dafür, dass Daten bzw. wissenschaftliche Erkenntnisse in der konkreten Schul- und Unterrichtsentwicklung noch nicht bestmöglich genutzt werden?
- Was sagen die „Abnehmer“? Was sagen die „Anbieter“?

4. Runde an gesamtes Podium

- Meine Behauptung: „Daten allein machen nichts besser!“

- Welche Voraussetzungen müssten gegeben sein, welche begleitenden Maßnahmen/Unterstützungs-/Qualifizierungsangebote sind aus Ihrer Sicht sinnvoll/erforderlich, um die systematische Nutzung von Daten bzw. wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung zu fördern?
- Was sagen die „Anbieter“? Was sagen die „Abnehmer“?

5. Runde an alle (zuerst Podium, dann Öffnung zum Plenum)

- Welche zentralen Erkenntnisse nehmen Sie aus dieser Podiumsdiskussion oder der Tagung insgesamt mit?
- Was bleibt noch offen, welche Fragen haben Sie noch?
- Welche Erwartungen und an wen haben Sie?